



Für den Erhalt der Lebensqualität in Buir: „Initiative Buirer für Buir“

Andreas Büttgen  
Zum Hoover Feld 19  
D-50170 Kerpen-Buir  
Tel.: 02275 / 8971

online: [www.buirerfuerbuir.de](http://www.buirerfuerbuir.de)  
[info@buirerfuerbuir.de](mailto:info@buirerfuerbuir.de)

---

Buirer für Buir, Zum Hoover Feld 19, 50170 Kerpen

Buir, den 29. April 2008

Stadtverwaltung Kerpen  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen

### **Bürgeranträge nach § 24 Gemeindeordnung,**

Sehr geehrte Damen und Herren,

neben unseren Aktivitäten zur Autobahnverlegung haben wir nachfolgend in Form von Bürgeranträgen zusammengestellt, zu welchen Themen aus unserer Sicht aktuell für Buir teils dringender Handlungsbedarf besteht bzw. Verbesserungen sinnvoll sind. Die Bürgeranträge erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Jedes aufgeführte Thema ist als einzeln zu bewertender und entscheidender Bürgerantrag zu sehen.

Soweit Zuständigkeiten nicht im Bereich der Stadt liegen sollten, bezieht sich der Bürgerantrag jeweils darauf, eine Lösung mit dem jeweiligen Kostenträger herbeizuführen.

Für eine positive Rückmeldung bedanken wir uns im Voraus.

Mit besten Grüßen aus unserem (noch) schönen Buir,  
Andreas Büttgen

## **Bürgerantrag „Spielplätze“**

### **Spielplatz „Legoland“**

- Die Drehscheibe ist zersplittert und kann zu Verletzungen führen
- Die Drachenwippe ist defekt
- Dem Sandkasten fehlt Sand

Der Wohnbereich ist nach wie vor ein Wohnbereich von jungen Familien.

Antrag: Hier sind die Spielgeräte zu reparieren und Sand nachzufüllen.

### **Spielplatz „Hoover Feld“**

- Wegen falscher Bodenaufbereitung steht das Wasser bei starken Regengüssen auf dem Bolzplatz aber auch rund um die Drehscheibe und die asphaltierte Fläche (Basketball; hier insbesondere zu den Beeten hin) und läuft nicht ab. Auf dem Bolzplatz besteht durch den harten Boden hohe Verletzungsgefahr.

Nach wie vor fehlt der Anlage eine geeignete Drainage; die Sanierung vor ca. 2 Jahren war nicht ausreichend. Hintergrund wird die Beschaffenheit der verwendeten Materialien sein, da zum Aufbau der Erdschichten der sehr stark lehmhaltige Boden der Kelleraushübe im Baugebiet Hoover Digger verwendet wurde.

Antrag: Beauftragung zur Sanierung. Prüfung, ob im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen eine für die Stadt kostenneutrale Sanierung erfolgen kann.

### **Spielplatz auf dem Schulgelände**

- Kletterseil lässt sich nicht frei bewegen

Antrag: Hier ist lediglich eine Wartung erforderlich, um die freie Beweglichkeit des Spielgerätes wieder herzustellen.

## **Bürgerantrag „Folgen des S-Bahn-Baus“**

### **Bepflanzung der Beete im Rahmen der Umgestaltung der L276**

- Die Beete vor dem alten Bahnhof sind bis auf eines nicht bepflanzt worden (abgesehen von der Ersatzbepflanzung für die alte Buche)
- Das Hochbeet mit der großen Plantane ist in einem verfallenen Zustand: Die Mauer ist reparaturbedürftig, neben der Plantane wachsen dort eine Birke und ein Kirschbaum, die dort keinen Platz haben; es sind keine geeignete Bodendecker gepflanzt
- Kreisel am Autohaus Köppe: Die Bepflanzung der Beete auf den Fußgängerwegen ist bis heute nicht erfolgt. Die Kreiselbepflanzung ist verfallend.

Antrag: Hier ist eine entsprechende Bepflanzung bzw. Reparatur zu veranlassen

### **Lichtverhältnisse im Treppenaufgang zum Bahnsteig Düren**

- Diese Ecke ist immer wieder Gegenstand von Schmierereien und stellt ein latentes Gefährdungspotenzial auf Grund ihrer Dunkelheit dar

Antrag: Schaffung besserer Lichtverhältnisse und Beseitigung der Schmierereien

### **Bahnsteig Köln**

- Es ist nach wie vor kein ausreichender Unterstand gegeben. Die bestehenden Konstruktionen bieten bei Regen und Wind keinen ausreichenden Schutz. Insbesondere der mangelnde Windschutz führt dazu, dass die Überdachung oftmals bei Regen völlig unzureichend ist.
- Der Übergang von Bahnsteig zu Bushaltestelle ist mit einem kleinen „Beet“ versehen, welches aufgrund der baulichen Beschaffenheit (dünn, teils ausbetonierter Streifen) als solches nicht genutzt werden kann und nur einen ungepflegten Eindruck vermittelt.

Antrag: Beauftragung der Bahn zur Änderung und Kontrolle der Aktivitäten

### **Parkplatzsituation Bahnstr.**

- Die Bahnstraße wird im Bereich ev. Kirche bis Bahnhof beidseitig zum Parken genutzt
- Teilweise werden Einfahrten zugeparkt oder Abstandregeln zum Parken im Kreuzungsbereich nicht eingehalten
- Beseitigung von Straßenschäden vor Bahnstr. 47 (Parkplatzseite)

Antrag: Reduzierung der Parkmöglichkeiten in der Straße, Kontrollen durch das Ordnungsamt sowie Beseitigung der Straßenschäden (5 m neuer Belag)

## **Bürgerantrag „Verkehrinsel Talstraße/Steinweg“**

- Die Verkleinerung der Verkehrinsel Kreuzung Talstr./Steinweg ist so ausgeführt, dass diese zur Irritationen der Verkehrsteilnehmer führt. Es wurde bereits öfter beobachtet, dass mehrere Verkehrswege (also falsche Fahrspuren) genutzt wurden. In dieser Ausführung stellt die neue Form der Verkehrinsel ein höheres Unfallpotenzial dar, als die ursprüngliche.

Antrag: Korrektur der Verkehrinsel bzw. Schaffung einer eindeutigen Regelung

## **Bürgerantrag „Betreuung“**

Der Bürgerantrag hat das Ziel der Gleichstellung der Förderung von einer flexiblen Betreuungseinrichtung zur offenen Ganztagschule.

Nur weil die Bürger im Dorf ihre Kinder nicht bis 16:00 Uhr zwingend in der Schule lassen wollen, darf die Förderung dieser Einrichtung nicht hinter anderen schulischen Einrichtungen im Stadtgebiet hinterherhinken.

Antrag: Gleichstellung und Beauftragung der daraus resultierenden Maßnahmen.

## **Bürgerantrag „Steinweg - Einkaufszentrum“**

### **Kreisel Aldi**

Die Bepflanzung am o. a. Kreisel ist noch nicht erfolgt. Hier ist sicherzustellen, dass dies in den nächsten Wochen in Angriff genommen wird, da sonst die Pflanzzeit für dieses Jahr wieder vorbei ist.

Antrag: Beauftragung Pflanzung

### **Verkehrssituation Steinweg und Anbindung Einkaufszentrum (Edeka/Aldi)**

Die Verlagerung des Edeka-Marktes an den Ortsrand sowie das Zusatzangebot Aldi führen zu einer deutlichen Zunahme der Verkehrsbelastung auf dem Steinweg. Hinzu kommt, dass diese Straße bereits heute als Ausfallstraße Richtung Bergheim und Kerpen fungiert; nach Verlegung der A4 soll dann noch über diese Straße die Anbindung der neuen Autobahnauffahrt erfolgen.

Die Zunahme des Verkehrs führt in Verbindung mit vorhandener Parksituation zunehmend zu kritischen Verkehrssituationen. Gefährdet sind neben den Autofahrern insbesondere Kinder, die die Straße auf dem Weg zu den Sportstätten überqueren müssen. Diese müssen oft zwischen geparkten Fahrzeugen hindurch, um die Straße zu überqueren.

Antrag: Analyse der Verkehrssituation und Parksituation vor Ort. Ableiten erforderlicher Maßnahmen, wie z.B. Regulierung Parken, 30er-Zone, gesicherte Überwege in ausreichender Zahl und an den geeigneten Stellen). Einbeziehung Eltern und Anwohner.